

Trier, Rheinland-Pfalz

WASSERHÄRTE
9,3 °dH, mittelGRENZWERTE (TRINKWV)
**alle 9 geprüften
eingehalten**VERSORGER
SWT Stadtwerke TrierSTAND DER MESSWERTE
02.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	7,4 mg/L	50 mg/L	15 %
PFAS (Summe)	0,006 µg/L	0,1 µg/L	6 %
Blei	unter BG (< 0,0003 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0008 mg/L	0,01 mg/L	8 %
Kupfer	unter BG (< 0,002 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	20 mg/L	250 mg/L	8 %
Sulfat	19 mg/L	250 mg/L	8 %
Natrium	14 mg/L	200 mg/L	7 %
Calcium	37,8 mg/L	–	–
Magnesium	17,3 mg/L	–	–
pH-Wert	7,67	6,5–9,5	–
Gesamthärte	9,3 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	385 µS/cm	–	–

Hinweis: SWT Stadtwerke Trier (SWT Wasser GmbH) · Prüfbericht Nr. 202511566, Probenahme 02.12.2025, Wasserwerk Kylltal. Das zweite Trierer Wasserwerk Irsch liefert deutlich weiches Wasser (4,7 °dH, weich, Probenahme 01.12.2025) mit PFAS unterhalb der Bestimmungsgrenze (<0,001 µg/l). Bei Kylltal ist die Summe PFAS-4 mit 0,006 µg/l identisch zur Summe PFAS-20, was auf PFHxS (0,003 µg/l) und PFOS (0,003 µg/l) als praktisch einzige nachweisbare PFAS-Verbindungen hindeutet.

Quellen

1. Prüfbericht Trinkwasser Trier, Wasserwerk Kylltal, Probenahme 02.12.2025

<https://www.swt.de/api/media/file/Bericht%20Wasserwerk%20Kylltal%2002.12.2025-1.pdf>

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben SWT Stadtwerke Trier und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/trier/>